Presseinformation

4. Februar 2009

EU-LIFE-Projekt hilft bei Schutz wertvoller Steppen- und Trockenrasen

Plank: Traditionelle Bewirtschaftung sichert Artenvielfalt

„Mit dem zwischen 2004 und 2008 durchgeführten LIFE-Projekt „Pannonische Steppen- und Trockenrasen" konnten - nicht zuletzt durch die Bereitstellung von Fördermitteln durch die Europäische Union - ökologisch besonders wertvolle Trockenrasengebiete in Niederösterreich erstmals als Naturschutzgebiete ausgewiesen und einige bereits bestehende Naturschutzgebiete erweitert werden", erklärte Naturschutz-Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank anlässlich des erfolgreichen Projektabschlusses.

Im Rahmen des EU-LIFE-Projekts wurden darüber hinaus wichtige Pflegemaßnahmen zum Erhalt der Trockenstandorte durchgeführt. Solche Pflegemaßnahmen - wie zum Beispiel kleinräumige Rodungen, die Entfernung zunehmender Verbuschung sowie Beweidung oder Mahd - werden häufig in Zusammenarbeit mit LandwirtInnen umgesetzt. Der Aufwand für diese Form des Naturraummanagements ist oft sehr hoch, da es sich bei den ökologisch wertvollsten Flächen größtenteils um steiles und unwegsames Gelände handelt.

Das Projekt, das mit rund 1,5 Millionen Euro unterstützt wurde, umfasste insgesamt elf Schwerpunktgebiete im nördlichen und westlichen Weinviertel, in der Thermenregion, im südlichen Wiener Becken und in den Hainburger Bergen, u. a. so wertvolle Standorte wie den Eichkogel, den Heferlberg bei Pfaffstätten oder den Hundsheimer Kogel. Die Finanzierung erfolgte zu 60 Prozent aus EU-Mitteln, 37 Prozent leistete das Land Niederösterreich und 3 Prozent der Bund.

Mit Hilfe des Förderprogramms „LIFE-Natur" wird durch die Europäische Union speziell die Erhaltung oder Wiederherstellung bedrohter Lebensräume in Natura 2000-Gebieten unterstützt.

Zum Projektabschluss ist die Broschüre „Vielfalt im Ödland" erschienen. Sie enthält nähere Informationen über das LIFE-Projekt „Pannonische Steppen- und Trockenrasen".

Weitere Informationen: Büro Landesrat Dipl.Ing. Plank, Klaus Luif, Telefon 02742/9005-12705, e-mail klaus.luif@noel.gv.at und http://www.steppe.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at